

Teilnahme und Kosten

(Bitte ankreuzen)

Hiermit melde ich mich verbindlich zur „8. Öko-Junglandwirte-Tagung“ vom 25.–27. Oktober 2013 in Fulda an:

Tagungsbeitrag

- Tagungskarte 120,00 €
- Ermäßigte Karte für Schüler, Studenten und Azubis 80,00 €
(Bitte Ausweis bei Tagungsbeginn vorlegen)
- ohne Übernachtung 90,00 € bzw. 50,00 € ermäßigt
- Ich wünsche vegetarische Verpflegung
- Bio-Verpflegung und Unterkunft im Mehrbettzimmer sind im Tagungsbeitrag enthalten.

Alle Preise inkl. 19 % MwSt.

Anmeldung bitte schriftlich, digital oder per Fax an: Stiftung Ökologie & Landbau (SÖL), Weinstraße Süd 51, 67098 Bad Dürkheim, Fax +49 / 6322-989-70-1, volz@soel.de

Teilnehmer/in

Name, Vorname, ggf. Betrieb/Institution

Straße + Hausnummer

PLZ + Ort

Telefon / Fax

e-Mail (Bitte deutlich schreiben)

Datum, Unterschrift

Die Zahlung erfolgt bar bei Tagungsbeginn. Daher bitten wir Euch, das Geld möglichst passend mitzubringen. **Anmeldeschluss ist der 11.10.2013.** Bei Nichtteilnahme bzw. Absage nach dem 18.10.2013 behalten wir uns eine Stornogebühr in Höhe der Kosten für Unterkunft und Verpflegung vor.

Anspruch und Wirklichkeit im Ökolandbau

Als die Biopioniere vor vielen Jahrzehnten mit großen Idealen begannen, war es nur schwer vorstellbar, dass Bioprodukte eine solche Verbreitung wie heute erreichen würden. Seit damals kaufen die Bio-Kunden nicht einfach nur ein Produkt: In ihrer Vorstellung packen sie auch gleichzeitig Ideale wie Nachhaltigkeit, artgerechte Tierhaltung, Naturschutz, kleinbäuerliche Landwirtschaft, Regionalität und Fairness in ihren Einkaufskorb. Aus dem Bio von damals ist mittlerweile eine millionenschwere Branche geworden. Kann die heutige ökologische Landwirtschaft alle Erwartungen erfüllen?

Nicht nur Skandal-Berichte in den Medien lassen Zweifel aufkommen. Wer genauer hinschaut findet schnell Beispiele für dunkle Flecken auf der weißen Weste: spezialisierte Großbetriebe nehmen zu; Tötung von männlichen Küken bei der Legehennenhaltung; schlechte Preise für die Landwirte; Lohndumping für Arbeiter auf Biobetrieben vom spanischen Almería bis in den Berliner Bio-Discounter; Ökosaatgut von Gentechnikkonzernen! Auch muss man sich kritisch fragen, ob Biotiere wirklich immer artgerecht gehalten werden und ob ökologischer Landbau per se auch Naturschutz ist...

Auf der diesjährigen Tagung wollen wir diesen Fragen gemeinsam nachgehen. Nur durch eine wirklich offene und kritische Auseinandersetzung sind die nötigen Verbesserungen zu erreichen. Wer, wenn nicht die junge Generation der Biobauern, sollte die Weiterentwicklung des Ökolandbaus in die Hand nehmen?

Dazu laden wir alle Junglandwirte, Landwirtschaftsschüler, -lehrlinge und -studierende mit Interesse am Ökolandbau herzlich ein!

Euer Tagungsteam

8. ÖKO-JUNGLANDWIRTE-TAGUNG

Veranstalter

Stiftung Ökologie & Landbau (SÖL)
gemeinsam mit den Kooperationspartnern
Bioland e. V., Demeter e. V. und Naturland e. V.

Tagungsteam

Benjamin Volz (SÖL), Marit Suhr, Max Schlarb (Junges Bioland), Sabine Obermaier (Junges Bioland), Clemens Gabriel (Facharbeitsgruppe jung und biodynamisch)

www.oeko-junglandwirte-tagung.de

Tagungsort

Jugendherberge Fulda

Schirmannstraße 31 | D-36041 Fulda
Tel. +49/661-73389 | Fax +49/661-7481
fulda@djh-hessen.de | www.djh-hessen.de/jh/fulda

Anreise mit dem Auto:

A7 – Ausfahrt Fulda Nord, dann Leipziger Straße. Dem Vorfahrtsverlauf der Straße folgen (Tunnel). Nach Überquerung der Fulda links fahren. Die JH ist dann ausgeschildert.
A66 – Richtung Fulda und den Hinweisen nach Alsfeld/Lauterbach folgen. Die JH ist dann ausgeschildert.

Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:

Ab Hbf Linie 3 Richtung Istergiesel, Haltestelle Stadion.
Drei Minuten Fußweg zur Jugendherberge.

Tagungskosten

Tagungskarte 120,00 €

Ermäßigte Karte für Schüler, Studenten u. Azubis 80,00 €

(Bitte Ausweis bei Tagungsbeginn vorlegen.)

Bio-Verpflegung und Unterkunft im Mehrbettzimmer sind im Tagungsbeitrag enthalten.

Die Zahlung erfolgt bar bei Tagungsbeginn. Daher bitten wir Euch, das Geld möglichst passend mitzubringen. Die Anmeldung ist verbindlich. Bei Nichtteilnahme bzw. Absage nach dem 18.10.2013 behalten wir uns eine Stornogebühr in Höhe der Kosten für Unterkunft und Verpflegung vor.

Anmeldung

Bitte schriftlich, digital oder per Fax mit beiliegendem Anmeldeformular an:

Stiftung Ökologie & Landbau (SÖL)

Weinstraße Süd 51 | 67098 Bad Dürkheim
Fax +49/6322-989-70-1 | volz@soel.de | www.soel.de

Anmeldeschluss ist der 11.10.2013



Anspruch und Wirklichkeit im Ökolandbau

8. Öko-Junglandwirte-Tagung
25.–27. Oktober 2013 in Fulda

Titelmotive: © matteodestefano - istockphoto.com, © Bioland e.V.

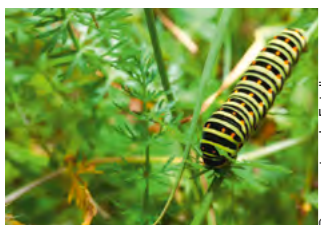


© Henry Schmitt - Fotolia.com

Programm

Freitag, 25.10.2013

- 17:00 Anreise und Abendessen
- 19:00 **Begrüßung und Einführung in die Thematik**
 - Tagungsteam
 - Alexander Gerber, Demeter
 - Jan Plagge, Bioland
 - Steffen Reese, Naturland
- 19:45 **Eröffnungsvortrag: Vom „eigenen Ding“ zu „Raus aus der Nische“ zu ...?**
 - Prof. Dr. Onno Poppinga, em.
- 21:00 **Gemütliche Vorstellungsrunde**
 - alle Tagungsteilnehmer



© rawcaptured - Fotolia.com

© mura - istockphoto.com

Samstag, 26.10.2013

- 8:00 Frühstück
- 9:00 **Soziale und faire Aspekte innerhalb des Ökolandbaus**
 - Dr. Karin Jürgens
- 10:00 Kaffeepause
- 10:15 **Gruppenarbeit: Wie kann bzw. muss sich der Ökolandbau in meinen Augen verbessern?**
 - alle Tagungsteilnehmer
- 12:15 Mittagessen
- 14:15 **Rückumstellung auf konventionellen Landbau – nur Einzelfälle?**
 - Dr. Heike Kuhnert, Land & Markt
- 15:30 Kaffeepause
- 15:45 **Wie artgerecht ist die ökologische Tierhaltung tatsächlich?**
 - Prof. Dr. Albert Sundrum, Uni Kassel-Witzenhausen
- 17:00 **Ist Ökolandbau per se Naturschutz?**
 - Veronika Campos, Bioland
- 18:00 Abendessen
- 19:30 **Kabarett-Abend mit Bio-Gärtner Norbert Buortesch**

Vorträge am Samstag gefördert durch das Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft, Teilnahme kostenlos



© cirquedesprit - Fotolia.com

Sonntag, 27.10.2013

- 8:00 Frühstück
- 9:00 **Diskussionsrunde: Kann der Ökolandbau seine Versprechen noch erfüllen?**
 - Detlef Hack, Bio-Landwirt
 - Bernd Schmitz, AbL
 - Dr. Christian Schüler, Uni Kassel-Witzenhausen
 - Dr. Ulrich Schumacher, Bio-Landwirt
 - Prof. Dr. Hubert Weiger, BUND/Bund Naturschutz in Bayern
- 11:30 **Gemeinsamer Abschluss und Ausblick auf weitere Aktivitäten**
- 12:15 Mittagessen
- 13:00 Ende der Tagung

Mit freundlicher Unterstützung durch:



Die Verpflegung wird teilweise gesponsert von: